

„Immer eine Spur besser“

Das neue Flebbe-Kompetenzzentrum in der Heddingheimer Straße

HATTERSHEIM (idl) – Seit 1968 steht der Name „Flebbe“ in Hattersheim für den perfekten Rundum-Service in Sachen Automobil. Mit der Eröffnung des neuen Flebbe Kompetenzzentrums reagiert der offizielle Servicepartner der Marken Mercedes, Smart und Ford auf die gestiegenen Anforderungen moderner Automobiltechnik.

Im 85. Jubiläumsjahr des 1924 von Walter Flebbe gegründeten Unternehmens erfolgte die Zusammenlegung der Hofheimer Dependence im Nordring mit dem Stammsitz des Unternehmens in der Heddingheimer Straße in Hattersheim. Sämtliche Mitarbeiter aus Hofheim wurden übernommen, damit sind an den Standorten Hattersheim und Höchst insgesamt 65 Mitarbeiter beschäftigt.

„Die Bündelung am Standort Hattersheim bedeutet für unsere Kunden ein Plus an Service und Kompetenz“, erläutert Thomas Holler, „wir können unsere Angebots- und Dienstleistungspalette noch einmal erweitern“.

Verkauf, Wartung, Reparatur. Im Flebbe Kompetenzzentrum gibt's das alles aus einer Hand. Anfang des Monats wurde auf dem 9000 Quadratmeter großen Firmengelände eine Dekra-Prüfstelle eingerichtet. „Der Dekra-Stützpunkt ist eine maßgebliche Erweiterung unseres Serviceangebots“,

so Geschäftsführer Holler, „selbstverständlich steht die Prüfstelle unabhängig von der jeweiligen Automarke allen Kunden zur Verfügung.“ Vorteil: Kleinere Reparaturen können unmittelbar vor Ort erledigt werden.

Stolz ist man bei Flebbe nicht nur auf die kompetenten und bestens geschulten langjährigen Mitarbeiter. „Die Firma Flebbe hat eine lange Tradition als Ausbildungsbetrieb“, weiß Holler. „Aktuell sind zwölf Auszubildende bei uns beschäftigt, zwei davon im kaufmännischen Bereich.“

Das Motto des Kompetenzzentrums ist Ansporn und Verpflichtung zugleich. „Immer eine Spur besser“ hat sich der Traditionsbetrieb auf die Fahne geschrieben. Wer sich davon selber ein Bild machen möchte, sollte beim großen Tag der offenen Tür am 19. September in der Heddingheimer Straße vorbeischaun. Neben Führungen durch Werkstatt und Betriebsräume gibt es zahlreiche Attraktionen. Unter anderem wird ein Originalfahrzeug der Rallyefahrerin Ellen Lohr zu bestaunen sein. Freunde klassischer Automobile dürfen sich auf einen 300 SL-Flügelträger freuen und beim Blick auf die „Jungen Sterne“ findet vielleicht der ein oder andere Besucher seinen Traumwagen zum „Schnäppchenpreis“.



Bürgermeister Hans Franssen informierte sich bei Bernhard Kempf, Leiter der Frankfurter Dekra-Niederlassung, und Geschäftsführer Thomas Holler über das Serviceangebot des neuen Flebbe Kompetenzzentrums. (Foto: Schmidl)